

Predigt Handout

Keine Zeit - Advent

Bibelstelle: Epheser 5, 1

Gesprächshilfe für Kleingruppen / Hauskreis



LANDESKIRCHLICHE
GEMEINSCHAFT
ROSSTAL

Mögliche Fragen für den Einstieg:

- was ist Zeit?
- wie gehe ich mit Zeit um?

Gedanken zum Text:

- Gott hat die Zeit geschaffen und er hat seine Geschöpfe und Kinder mit Zeit überschüttet, damit sich das Leben entwickeln kann und weitergegeben werden kann.
- Er hat jedem genug Zeit gegeben – der Eintagsfliege einen Tag; dem Goldhamster 2-3 Jahre; der Schildkröte 60-100 Jahre und mehr, dem Grönlandwal 200 Jahre. Und dem Menschen 70 Jahre, wenn's hoch kommt, 80 Jahre (Psalm 90) -wenn's ganz, ganz hoch kommt, hundert und mehr Jahre! Alles Lebendige bekommt das Maß an Zeit, das eben das Leben so braucht.
- Jeder von uns hat seine eigene Uhr. Und tausendfach schauen wir auf die Uhr – dabei soll uns hin und wieder bewusst werden, dass Zeit ein großes Geschenk des Schöpfers ist.
- Doch wie gehen wir mit unserer Zeit um?
- Nicht nur ist guter Umgang geboten, weil es geschenkte Zeit ist. Mit Geschenken gehen wir ja sorgsam um. Sondern der gute Umgang ist auch geboten, weil Zeit begrenzt ist. Die Million oder Millionen sind mal zu Ende. Der Tod beendet unsere Zeit.
- Paulus erinnert die Christen in Ephesus, dass sie die kostbare Zeit doch nutzen sollten: *„Nutzt die Zeit; denn diese Tage sind böse.“ (Eph. 5, 1)*
- Darum ist es noch wichtiger zu fragen: was mache ich mit meiner kostbaren Zeit?
- *„Zeit ist ein Geheimnis, wenn wir sie verschenken, dann gewinnen wir sie“, so sagte es einmal jemand. Wenn ich meine Chronos-Zeit jemanden schenke, dann verwandelt sie sich oft zu erfüllter Zeit, zu Qualitäts- oder Erlebniszeit.*
- Wenn ich mein Zeitmanagement mit den Augen der Liebe und mit einem Herzen, das auf Gott hört, durchführe, dann entsteht plötzlich Qualitätszeit oder sogar Zeit, die sich wundersam vermehrt. Zeit haben ist nicht eine Frage meiner Uhr oder meines Kalenders, sondern zuerst eine Frage der Liebe.
- Liebe Zeitmillionäre – wir sind beschenkt, umsonst - aus Gnade! Jedem hat Gott seine Zeit gegeben.
- Wir müssen nicht geizen und horten und fassen, was eigentlich nicht aufzuhäufen ist.
- Aber wir dürfen mit diesem Reichtum großzügig umgehen. Einander beschenken mit Zeit zum Hören, zum Begegnen.. mit Qualitätszeit!
- So wünsche ich uns, dass wir unsre Zeiten immer wieder bewusst und gerne in Gottes Hände legen können und durch Gottes Hand durch die Zeiten geführt werden.

Begriffe für die „Zeit“

Chronos:

Die messbare und planbare Zeit. Darum Chronometer, die Uhr Verfließende Zeit. Zeit ist hier eine linear gedachte Linie von der Vergangenheit über die Gegenwart bis in die Zukunft.

Kairos:

Daneben gibt es noch den Zeitbegriff verstanden als ‚die richtige, passende, gute Zeit‘, der Kairos!

Fragen zum Nachdenken:

- Was bewegt dich bei diesem Thema am meisten, was spricht dich an, was fordert dich heraus?
- War/Ist dir bewusst was für ein großartiges Geschenk Gott uns gibt indem er uns üppig mit Zeit versorgt?
- Welchen Gedanken willst du dir mit in diese Woche nehmen? Wie zeigt sich das bei dir im Leben?

Video: Der Filmausschnitt, der während der Predigt gezeigt wurde ist aus dem Film *„In Time – Deine Zeit läuft ab“* mit Justin Timberlake.